

100 Jahre  
1907 – 2007  
**L U Z E R N**  
**H O T E L S**

---

## Mediendokumentation

### Inhalt:

Summary – das Wichtigste in Kürze – 100 Jahre LUZERN HOTELS

<b>1</b>	<b>Vom «Hotelier-Verein der Stadt Luzern» zu «LUZERN HOTELS» .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>LUZERN HOTELS heute .....</b>	<b>3</b>
2.1	Dienstleistungen .....	3
2.2	Mitgliederstruktur .....	4
2.3	Vorstand und Geschäftsstelle .....	4
2.4	Gesamtkapazitäten .....	5
2.5	Wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt Luzern und Region .....	5
<b>3</b>	<b>Ausblick und Ziele .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Aktionsplan des Jubiläumsjahres 2007 .....</b>	<b>5</b>

Anhang: aktuelle Liste der Aktivmitglieder von LUZERN HOTELS



## Summary – das Wichtigste in Kürze – 100 Jahre LUZERN HOTELS

**1907 – 2007**

**Hundert Jahre LUZERN HOTELS**

**28. Februar 1907:** konstituierende Generalversammlung und damit offizielle Gründung des «Hotelier-Verein der Stadt Luzern».

**1938:** Mitinitiantin und Mitbegründerin der «Internationalen Musikalischen Festwochen IMF».

**7. März 1939:** Umbenennung von «Hotelier-Verein der Stadt Luzern» in «Hotelier-Verein Luzern».

**1993** entschied sich der «Hotelier-Verein Luzern» für eine **Kostenbeteiligung am Bau des neuen KKL Luzern von 7 Mio. CHF.**

Im Jahr **2000** erfolgte eine **Reorganisation** des Verbandes und mit der Bezeichnung «**LUZERN HOTELS**» eine neue Namensgebung.

### **Einige Kenndaten von LUZERN HOTELS:**

71 Aktivmitglieder

3150 Zimmer mit 6310 Betten

**3250 Beschäftigte** (entspricht 6 % aller Arbeitsplätze in Stadt und Agglomeration Luzern)

Rund **900'000 Logiernächte** im Jahr 2006 (Hochrechnung)

**Investitionsvolumen** – als namhafter Beitrag für die Wertschöpfung in der Region Luzern:

**2002 bis 2006: 316 Mio. CHF**

**2007 bis 2011: 192 Mio. CHF**



## **Wichtigste Ziele:**

**kurzfristig**, im Jubiläumsjahr 2007 – Sensibilisierung und Durchsetzung des Jubiläumscredos «**GastFreundSchaft**» – Der Gast ist König!

**mittel- und langfristig** – Optimierung des **Qualitätsbewusstseins bezüglich Infrastruktur und Service**.

## **Jubiläumsaktivitäten 2007**

- Am 01.01.07, 00:07 Uhr, heissen wir das Jubiläumsjahr 2007 mit einem Feuerwerk für unsere Gäste und die Luzerner Bevölkerung willkommen.
- Startschuss Mitarbeiter-Event im Frühling 2007.
- Partnerbeilage «Interessantes zu LUZERN HOTELS».
- «WELCOME» auf dem Bahnhofplatz.
- Plakate im Zentrum der Stadt mit der Kernbotschaft «GastFreundSchaft».
- 14.06.07 Jubiläumsanlass Unter der Egg.
- 08.10.07 «4 to 4» Mitarbeiter-Party im KKL.

## 1 Vom «Hotelier-Verein der Stadt Luzern» zu «LUZERN HOTELS»

Hotelpioniere setzten mit grosser unternehmerischer Zuversicht sichtbare Zeichen, die noch heute das Luzerner Stadtbild prägen: Xaver Grob mit dem damaligen Hotel Schwanen, Hoteier-Familie Hauser mit dem Schweizerhof, Hotelier-Familie Pfyffer von Altshofen mit dem Hotel National (und Max Alphonse Pfyffer als Initiant des Casino-Kursaals sowie Erbauer des Hotels Luzernerhof), Franz Bucher-Durrer als Bauherr des Palace-Hotels.

Am **28. Februar 1907** wurde der «**Hotelier-Verein der Stadt Luzern**» gegründet. Die Vorarbeiten dazu begannen jedoch bereits zwei Jahre früher. Gemäss Protokollbuch der Generalversammlungen des Hotelier-Vereins von 1905 - 1910 tagte am 25. April 1905 ein Initiativkomitee, dem die Hoteliers Bucher, Giger, Hauser, Hüsler, Giger und Spillmann angehörten. Dieses Initiativkomitee beschloss «keinen Hotelier-Verein der Stadt Luzern zu gründen, behufs Wahrung der Berufsinteressen». An der Sitzung vom 29. Mai 1905 verabschiedet das gleiche Gremium die Statuten und erteilt Hotelier Riedweg den Auftrag, alles Nötige für eine Gründungsversammlung auf den 14. Juni 1905 im Hotel Rütli zu veranlassen. Gemäss Brief an die Herren Hotel-Pension-Inhaber wurde am 14. Juni 1905 eine Vereinigung der Hoteliers und Pensionsinhaber in Luzern gegründet, aber offenbar ohne Genehmigung von Statuten. Solche wurden erst an der konstituierenden Generalversammlung vom 28. Februar 1907 im Hotel Du Pont verabschiedet. Gleichzeitig wurde auch das «**Offizielle Kurkomitee**» gegründet, welches unter anderem mit der Schaffung des Kurplatzes beauftragt wurde. Mit der Einführung der Kurtaxe in den Hotels beschränkten die Luzerner Tourismuspioniere einen bis anhin unbekanntem Weg (schweizweit und weit über die Landesgrenzen hinaus) zur Finanzierung der kurörtlichen Infrastruktur. Bis anfangs der sechziger Jahre war die Kurtaxe rein statutarisch geregelt. Die Hoteliers wehrten sich vergeblich gegen die Übergabe der Kurtaxenabwicklung durch die Stadtverwaltung und die damit verbundene Einführung eines Kurtaxenreglements.

1938 wurden die «Internationalen Musikalischen Festwochen IMF» gegründet ... mit einem Open-Air-Konzert am 25. August 1938 im Tribschen-Park unter der Leitung des weltberühmten Maestro Arturo Toscanini. Der damalige Luzerner Stadtpräsident Dr. Zimmerli an einer Sitzung des Kurkomitees (Protokoll-Auszug): «Es wird dem Ansehen des Hotelier-Verein zustatten kommen, dass die Musikfestwochen nur dank der Stützung durch den Hotelier-Verein und das Kurkomitee zustande kommen konnten».

Die Jahre bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs waren geprägt von Prosperität. Die anschliessende Krise dauerte bis 1926, bevor sich ab 1927 eine stetige Frequenzsteigerung einstellte. Die 1936 durch den Bundesrat verfügte Abwertung des Schweizer Frankens leistete einen enormen Beitrag zu dieser erfreulichen Entwicklung. Am 7. März 1939 wurde der «Hotelier-Verein der Stadt Luzern» umbenannt in «**Hotelier-Verein Luzern**». Die Kriegsjahre 1939 – 1945 lösten in der Hotellerie und dem gesamten Tourismus eine Krise aus, welche grösser war als jene vom Ersten Weltkrieg. Während 1914 viele Gäste in Luzern das Ende des Krieges abwarteten, wollten sie dieses Mal möglichst schnell in ihre Länder zurückkehren. Die geopolitischen Höhen und Tiefen der folgenden Jahrzehnte wirkten sich jeweils umgehend auf die allgemein sensibel reagierende Hotellerie aus.

Zu den verbandspolitischen Meilensteinen der jüngeren Vergangenheit gehört der Einsatz des «Hotelier-Verein Luzern» gegen die Einführung einer **Hotelzone** im Jahr 1991. Da seit 1979 elf Hotelbetriebe eingegangen waren, suchte der Stadtrat nach Massnahmen gegen ein weiteres Hotelsterben und schlug eine raumplanerische Lösung vor. Der «Hotelier-Verein Luzern» jedoch bezog sich auf die Handels- und Gewerbefreiheit und präsentierte stattdessen erfolgreich ein touristisch umfassendes und pragmatisches Massnahmenpaket.

Ein weiteres Husarenstück gelang dem «Hotelier-Verein Luzern» 1993, als er sich entschied, 7 Mio. CHF à fonds perdu für den Bau des **Kultur- und Kongresszentrums** am See (heute Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL) beizusteuern. Dieser Entscheid, für welchen es eine intensive vereinsinterne Überzeugungsarbeit brauchte, stiess über die Landesgrenzen hinaus auf grosse Anerkennung.

1994 hatte der «Hotelier-Verein Luzern» einen grossen Auftritt an der Luzerner Gewerbeausstellung LUGA. Mit dem Projekt «**Hotel LUGA**» wurde den über 100'000 Besucherinnen und Besuchern mit diversen Aktionen die spannende Welt der Hotellerie näher gebracht. Über 150 Zulieferer waren involviert und mehr als 150 HotelmitarbeiterInnen präsentierten ihre beruflichen Fähigkeiten. Das «Hotel LUGA» ist heute noch vielen der damals Beteiligten in bester Erinnerung.

Der Rest der Neunzigerjahre war geprägt vom Einsatz des «Hotelier-Verein Luzern» gegen das sich immer stärker abzeichnende Preisdumping in der Branche. Im Jahr 2000 erfolgte eine Reorganisation des Verbandes, woraus schliesslich «**LUZERN HOTELS**» hervorging. Die Statuten des neu geordneten Verbandes wurden an der Generalversammlung vom 15. Dezember 2000 genehmigt.

## 2 LUZERN HOTELS heute

LUZERN HOTELS ist der Fach- und Berufsverband der Hoteliers in der Stadt Luzern und der näheren Umgebung. LUZERN HOTELS versteht sich als Dienstleister, bildet eine effiziente Dienstleistungsdrehscheibe nach innen und tritt als kompetenter Kommunikationspartner nach aussen auf. LUZERN HOTELS bildet zusammen mit dem Tourismus Forum Luzern TFL das Kernaktionariat der Luzern Tourismus AG.

### 2.1 Dienstleistungen

LUZERN HOTELS bietet als **Dienstleistungsdrehscheibe nach innen**:

- Informationsstelle für Fachinformationen, Brancheninformationen, statistische Kennzahlen;
- Plattform für Auskünfte und Beratungen zu fachlichen Fragen, rechtlichen Fragen, Personal- und Unternehmensfragen;
- Plattform für Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen zu fachspezifischen und aktuellen Themen;
- Nutzung von Synergien durch Aushandlung von Spezialkonditionen.

LUZERN HOTELS bietet als **Kommunikationspartner nach aussen**:

- Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit mittels Events, Medienmitteilungen, Podiumsgesprächen sowie dem eigenen Internetauftritt [www.luzern-hotels.ch](http://www.luzern-hotels.ch);
- die Herausgabe von Publikationen wie Hotelbroschüre, City Guide (in Zusammenarbeit mit LUZERN TOURISMUS AG (LT AG), Informationsmedium «info@luzern-hotels» (erscheint sechs Mal pro Jahr), Geschäfts- / Jahresbericht;
- Zusammenarbeit mit der LT AG: Nutzung der Vermarktungsmöglichkeiten der LT AG zu reduzierten Konditionen (z.B. DeskLine), Möglichkeit zur Partizipation an den Leistungen der LT AG (z.B. Eintritt in die Leadergruppen);
- Beziehungs-Netzwerk durch Mitarbeit in Gremien, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Verbänden, Verbands-/Mitgliedervertretungen, Beziehungspflege zu touristischen Key Players, Lobbying, Vernehmlassungen, Politik.

Das Leistungsangebot ist ein dynamischer Katalog, der laufend Überprüfung und entsprechende Anpassungen verlangt.

## 2.2 Mitgliederstruktur

**Aktivmitglieder** sind Hotelbetriebe, wie auch Restaurationsbetriebe, weitere Unternehmen der Beherbergungs- oder Restaurationsbranche und Unternehmen verwandter Branchen, welche zu einem wesentlichen Teil auch Beherbergungs- und Restaurationsleistungen erbringen. Aktivmitglieder haben das Stimm- und Wahlrecht. Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 0.35 pro Logiernacht. Vier- und Fünfsternehotels bezahlen CHF 0.45 pro Logiernacht. Der Mitgliederbeitrag wird monatlich, zusammen mit den Kurtaxen und den Beherbergungsabgaben das ganze Jahr über, erhoben.

**Passivmitglieder** sind Personen, die bereits früher Vertreter eines Betriebes waren, aber keinen Betrieb mehr leiten. Sie haben kein Stimm- und Wahlrecht und bezahlen einen jährlichen Mitgliederbeitrag von CHF 20.00.

**Ehrenmitglieder** sind Personen, welche für LUZERN HOTELS besondere Verdienste erworben haben. Sie besitzen, sofern sie noch immer auch den Status des Aktivmitgliedes erfüllen, das Stimmrecht.

**Gönnermitglieder** sind natürliche oder juristische Personen, die den Zweck von LUZERN HOTELS mit einem jährlichen Gönnerbeitrag von CHF 500.00 unterstützen. Gönner haben kein Stimm- und Wahlrecht.

## 2.3 Vorstand und Geschäftsstelle

Die strategische Leitung von LUZERN HOTELS obliegt dem **Vorstand**. Das Gremium besteht aus Inhabern/Direktoren der Mitgliederbetriebe und setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

- Patric Graber, Hotel Waldstätterhof, Präsident
- Andrea Jörgler, Hotel PALACE LUZERN, Vizepräsident
- Arno Affolter, Romantik Hotel Wilden Mann
- Fritz Erni, Art Deco Hotel Montana
- Daniel Unternährer, Seehotel Sternen
- Ferdinand A. Zehnder, Hotel de la Paix

Die operative Leitung von LUZERN HOTELS liegt bei der **Geschäftsstelle**. Sie ist das Service-Center des Verbandes und stellt während des ganzen Jahres professionelle Dienstleistungen zur Verfügung. Leiterin der Geschäftsstelle ist Sandra Infanger.

## **2.4 Gesamtkapazitäten**

Die 71 Aktivmitglieder in der Stadt und Agglomeration Luzern verfügen über rund 3150 Zimmer und 6310 Betten. 2005 generierten sie 860'000 Logiernächte. Fürs 2006 sind es per Ende September bereits 765'000 Logiernächte.

## **2.5 Wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt Luzern und Region**

Aus einer eigens durchgeführten Umfrage geht hervor, dass die Mitgliederbetriebe von LUZERN HOTELS rund 3250 Mitarbeitende beschäftigen. Dies entspricht rund 6 % aller Arbeitsplätze in Luzern und Agglomeration.

In den letzten fünf Jahren wurden rund 316 Mio. CHF in die betriebliche Infrastruktur investiert. Für die nächsten fünf Jahre ist ein weiteres Investitionsvolumen von 192 Mio. CHF geplant. Die Hotellerie leistet somit einen namhaften Beitrag zur Wertschöpfung für die Region Luzern.

## **3 Ausblick und Ziele**

Auf mittel- und längerfristige Sicht hat sich LUZERN HOTELS zum Ziel gesetzt, seine Mitgliederbetriebe vermehrt für ein umfassendes Qualitätsverständnis zu sensibilisieren. Dies betrifft sowohl die betriebliche Infrastruktur als auch den Service.

In diesem Zusammenhang wurde daher erstmals ein Jahresmotto definiert. Für 2007 lautet es «GastFreundSchafft» und fliesst gezielt in Aktivitäten und Kommunikation des Verbandes ein. Mit diesem Wortspiel lässt sich beliebig jonglieren. Gäste kommen nach Luzern, erleben echte Dienstleistungsqualität und kehren als Freunde immer wieder zurück. Aufrichtige «GastFreundSchafft» soll auch über die einzelnen Betriebe hinaus wahrgenommen werden und sich idealerweise wie ein Virus in der Stadt und Region Luzern ausbreiten.

## **4 Aktionsplan des Jubiläumsjahres 2007**

Während 100 Jahren prägten LUZERN HOTELS die Geschichte der Stadt Luzern. «Die Stadt – Der See – Die Berge» sind die wichtigsten Ressourcen unserer Region. Als wichtiger Wirtschaftszweig hat der Tourismus für Luzern eine existenzielle Bedeutung. Luzern lebt zu einem guten Teil von in- und ausländischen Touristen.

100 Jahre LUZERN HOTELS sollen gefeiert werden. Und man denkt dabei sowohl an die Hotelgäste als auch an die Luzerner Bevölkerung und das Hotelpersonal.



## **Das Feuerwerk zur Begrüssung des neuen Jahres – des Jubiläumsjahres von LUZERN HOTELS**

Ein viertelstündiges Feuerwerk in vier Bildern wird unmittelbar nach Einläuten des Jahres 2007 die Luzerner Seebucht erhellen. Die erste Rakete wird um 00:07 des 01. Januar 2007 vom erfahrenen Feuerwerker Toni Bussmann, Bugano AG Neudorf, gezündet.

Es ist dies eine Hommage an die vielen Luzernerinnen und Luzerner, welche den Jahreswechsel «open-air» im Zentrum unserer Stadt feiern. Das Feuerwerk wird mit attraktiven Lichteffekten im Bereich der Kapellbrücke umrahmt.

Patric Graber, Präsident von LUZERN HOTELS: «Wir machen dem Luzerner Seenachtfest keine Konkurrenz. Ziel unseres Feuerwerks ist es, jene Leute zu erfreuen, welche so oder so in Luzern – sozusagen «en famille» – feiern. Wir möchten so etwas wie eine Anschubhilfe für einen hoffentlich zur Tradition werdenden Silvester-/Neujahrs-Event leisten, ... ob in Zukunft mit oder Feuerwerk, spielt eigentlich keine Rolle. Und selbstverständlich wollen zum Start unseres 100-Jahr-Jubiläums ein weitherum sichtbares Zeichen setzen».

Im Frühling fällt der Startschuss für die Saison 2007 mit einem **MitarbeiterInnen-Event** für alle Stufen, vom Kader bis zu den Küchenhilfen. Dabei stellen bedeutende Referenten auf unterhaltsame, positive und nachhaltige Art primär die Förderung der Motivation und die Sensibilisierung auf die postulierte hohe Dienstleistungsqualität in den Vordergrund.

Über die Geschichte, die Bedeutung und die Zukunft von LUZERN HOTELS wird im Mai 2007 eine voraussichtlich 32 Seiten umfassende **Zeitungsbeilage** berichten.

An ausgewählten Stellen der Luzerner Innenstadt treten wir in der Zeit von Mai bis August mit **F12-Plakaten** und unserem Leitmotiv «GastFreundSchafft» in Erscheinung.

Vom 1. Juni bis 30. September 2007 heissen wir unsere Gäste aus nah und fern auf dem **Bahnhofplatz** mit einem ganz besonders augenfälligen Auftritt willkommen.

Am Donnerstag, 14. Juni 2007, findet der eigentliche **Jubiläumsanlass** statt: für die Mitglieder von LUZERN HOTELS, ihre wichtigsten Geschäftspartner und Verbände sowie für die Behörden. «Star» des Abends ist die Stadt Luzern mit ihrer einzigartigen Ausstrahlung. Die jubelnden Hoteliere und ihre Gäste sollen das spezielle Cachet unsere Stadt von einer ihrer schönsten Seite erfahren: an historischer Stätte ... Unter der Egg. Nicht abgeschottet, sondern für alle vorbei Flanierenden einsehbar. Dazu ein paar Attraktionen, welche nicht nur die Festgemeinde erfreuen sollen.



Am 08. Oktober 2007 fährt im KKL dann als eigentlicher Abschluss die **Hotel-Mitarbeiter-Party «4 to 4»** ab. Es ist ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz im eigenen Hotelbetrieb und für die Tourismusstadt Luzern. Bis tief in die Nacht hinein stehen Spiel, Spass, Disco, das heisst Action total, auf dem Programm. An den Ausschanktheken und Verpflegungsstationen werden die Chefs höchst persönlich im Einsatz stehen, als Zeichen der Wertschätzung gegenüber ihrem Personal. Für einmal sind die Mitarbeitenden von LUZERN HOTELS bei LUZERN HOTELS zu Gast.

**Weitere Auskünfte:**

LUZERN HOTELS

Patric Graber / Präsident

Telefon 041 227 12 71, E-Mail [info@luzern-hotels.ch](mailto:info@luzern-hotels.ch)



## Anhang: aktuelle Liste der Aktivmitglieder von LUZERN HOTELS

Apparthotel Utoring	Herr Roger Rüede	Luzern
Art Deco Hotel Montana	Herr Fritz Erni	Luzern
Bed and Breakfast	Herr Meinrad A. Dossenbach	Dierikon
Best Western Hotel Krone	Herr Oliver Meier	Luzern
Best Western Hotel Rothaus	Herr Christoph Schärli	Luzern
Cityhotel	Herr Renato Domini	Luzern
Express by Holiday Inn Luzern	Herr Adrian de Souza	Rothenburg
Ferienhaus Lichtzentrum Lotus AG	Frau Marianna Göldi	St. Niklausen
Gasthaus Falken	Herr Hulliger und Frau Bühlmann	Ebikon
Grand Hotel Europe	Herr und Frau Panayiotou	Luzern
Grand Hotel National	Herr Michael Hoferer	Luzern
Hotel Alpha	Frau Judith Seeberger	Luzern
Hotel Alpina	Frau Brigitte Heller	Luzern
Hotel Ambassador	Herr Dominik Spemann	Luzern
Hotel Anker	Herr und Frau Lercher	Luzern
Hotel Balm	Herr und Frau Stofer	Meggen
Hotel Baslertor	Herr Roland Wismer	Luzern
Hotel Beau Séjour au Lac	Herr Paul Binggeli	Luzern
Hotel Bellevue	Frau Marlen Bertschi	Luzern
Hotel Cascada	Herr Roland Barmet	Luzern
Hotel Central	Herr Vassily Tsakmaklis	Luzern
Hotel Continental-Park	Familie Pedrazzetti	Luzern
Hotel de la Paix	Herr Ferdinand A. Zehnder	Luzern
Hotel Des Alpes	Herr Rolf Hilber	Luzern
Hotel Des Balances	Herr Peter E. Büsser	Luzern
Hotel Drei Könige	Herr Hugo Hostettler	Luzern
Hotel Falken	Herr Hans Wanner	Luzern
Hotel Felmis	Herren Patrick und Ivo Schmidiger	Horw
Hotel Flora	Herr Ronald Grob	Luzern
Hotel Garni Pickwick Luzern	Frau Jolanda Merx	Luzern
Hotel Goldener Stern	Herr René Amrein	Luzern
Hotel Hofgarten	Frau Gabie Burkhard	Luzern
Hotel Ibis	Herr Christof Stadelmann	Kriens
Hotel Kreuz	Herr Pirmin Fallegger	Malters
Hotel Linde	Herr Alberino Bozzi	Luzern
Hotel Luzernerhof	Herr Chris D. Dittli	Luzern
Hotel Monopol	Frau Brigitte Heller	Luzern
Hotel PALACE LUZERN	Herr und Frau Jörgen	Luzern
Hotel Rebstock	Frau Claudia Moser	Luzern
Hotel Rösli	Herr Roland Wismer	Luzern
Hotel Royal	Herr Karl Hofer	Luzern
Hotel Schiff	Herr und Frau Wiesner	Luzern
Hotel Schlüssel	Frau Susi Rick	Luzern



Hotel Schweizerheim	Herr und Frau Durrer-Rey	Ebikon
Hotel Schweizerhof Luzern	Herr Clemens Hunziker	Luzern
Hotel Seeburg	Herr Thomas Schärer	Luzern
Hotel Seeburg - Chalet Gardenia	Herr Thomas Schärer	Luzern
Hotel Spatz	Herr Reto Leemann	Luzern
Hotel Villa Maria	Frau Thomasina Winkler	Luzern
Hotel Waldstätterhof	Herr und Frau Graber-Ulrich	Luzern
Hotel Weinhof	Herr Robert Unternährer	Luzern
Hotel-Restaurant Steghof AG	Herr Michael Wittwer	Luzern
Jailhotel	Herr Afrim Baftiroski	Luzern
Jugendherberge Luzern	Herr Georg Zimmermann	Luzern
Klinik St. Anna / Hotelabteilung	Frau Beatrice Baumgartner-Meyer	Luzern
Kurhotel Sonnmatt	Herr Manuel De Francisco	Luzern
Magic Hotel	Herr Oliver Meier	Luzern
Mothotel Pilatusblick	Herr Guido-Martin Rey	Kriens
NH Luzern Hotel	Frau Melanie Schöllä	Luzern
PILATUS-BAHNEN Hotel Bellevue	Herr Beat Trummer	Kriens
PILATUS-BAHNEN Hotel Pilatus-Kulm	Herr Beat Trummer	Kriens
Radisson SAS Luzern Hotel	Herr Markus Conzelmann	Luzern
Richemont Hotel & Gastretto	Frau Ruth Lötscher	Luzern
Romantik Hotel Wilden Mann	Herr Arno Affolter	Luzern
SEDIMO AG - Hotel zum Weissen Kreuz	Herr Max Modena	Luzern
Seehotel Hermitage	Herr Thomas Egli	Luzern
Seehotel Kastanienbaum	Herr Walter Kandl	Kastanienbaum
Seehotel Sternen	Herr und Frau Unternährer	Horw
Seminarhotel Sempachersee	Herr Remo Fehlmann	Nottwil
The Bed & Breakfast	Frau Isabelle Holdener	Luzern
Tourist Hotel	Herr Roth und Frau Schüpbach	Luzern